

Geschichte des Vereins

Vom 1975 gegründeten „**Fischerclub Enns**“
zum 1977 behördlich anerkannten „**Sportfischereiverein Enns**“, nunmehr

Fischereiverein Enns



Diese Chronologie wurde von Klaus Dirnberger aus den Protokollen der Generalversammlungen und Vorstandssitzungen sowie den Berichten des ersten Archivars Anton Neumann und den vom langjährigen Schriftführer Ferdinand Kargl gestalteten Chroniken erstellt.

Enns, Version vom 5.9.2025

Fischereiverein Enns, c/o Klaus Dirnberger, Pflugstraße 17, 4470 Enns
www.fvenns.at, buero@fvenns.at,

ZVR-Nr. 018541533, DVR-Nr. 4016874,
Obmann Mag. Klaus Dirnberger, Sekretär Jürgen Fröschl
Bank: RAIBA Region Sierning-Enns, RZOOAT2L560, IBAN: AT79 3456 0000 0330 7238

Anmerkung:

Aufgrund der vielen wichtigen Ereignisse in der Vereinsgeschichte wurde zur Orientierung eine farbige Kennzeichnung der Texte verwendet:

Schwarz fett: „Allgemein“ besonders wichtige Ereignisse, vereinsintern und -extern

Schwarz unterstrichen: Hervorhebung für vereinsinterne Ereignisse (Mitglieder etc.)

Grün fett: **Ökologie, umfassender Umweltschutz und Gewässerbewirtschaftung**

Blau fett: **Gewässerpacht und Erwerb von Fischereirechten**

Braun fett: **Erwerb von Auwald und Grund und Boden**

Geschichte des Vereins:

17.10.1975 Gründung „Fischerclub Enns“

durch Erwin Loibl, Alois und Wolfgang Hamberger, Josef Eppich, Arnold Riegler, Anton Neumann, Johann Neidl, Walter Meier.

13.4.1977 Gründungsversammlung „**Sportfischereiverein Enns**“, acht Proponenten bilden den Gründungsvorstand, geleitet von Obmann Erwin Loibl.

Der Verein hat zu dem Zeitpunkt bereits 25 Mitglieder

4.5.1977 Die zuständige Behörde bestätigt die Vereinsgründung (= „Nichtuntersagung“)

Das Fischen und die Gesellschaft stehen im Vordergrund. Daher hat sich über viele Jahre ein eigener Vergnügungsausschuss darum gekümmert, dass gesellige Veranstaltungen und auch fachliche Exkursionen stattfinden.

Erfolgreiche und sonstige Teilnahmen von mehreren engagierte Fischern an regionalen Wettfischen und sogar an Staatsmeisterschaften haben gezeigt, dass „man das Fischen kann“. Natürlich gibt es auch immer wieder hart umkämpfte interne Fischen.

Darüber hinaus wird schon bald nach der Vereinsgründung unter der Leitung des ersten „Jugendbetreuers“ Klaus Dirnberger (selbst noch sehr jung) eine Jugendgruppe etabliert.

Auf die Darlegung von unzähligen schönen Fischfängen in den Vereinsgewässern wird hier verzichtet und auf die Chroniken und Fotoarchive verwiesen.

Bei vielen langjährig kontinuierlich durchgeführten Besatz- und ökologischen Projekten (Wildkarpfen, Huchen, Jungäschen, Aalruten, Schleie, Zandernester, Kormoranschnüre im Altarm, viele km Schutzgitter für die Bäume gegen Biber, ...) aber auch bei Gewässerreinigungen wird nur der Beginn oder besondere Ereignisse angeführt.

11.9.1977 Internes Preisfischen im neuen Gewässer Donau 1a

1.1.1978 **Beginn Pacht Wiesingerwasser rechte Seite (Enns) und Donau I/1a in NÖ**

1978 **Mitglieder werden zur Führung eines Entnahmeverzeichnisses verpflichtet**

1.1.1979 **Beginn Pacht Wiesingerwasser linke Seite (Mauthausen)**

1.1.1980 **Beginn Pacht Kristeinerbach**

- März 1980 Kristeinerbach Reinigung: 6 Fuhren Unrat entfernt!**
- 1.4.1980 Beginn Pacht Taborteich**
- 24.4.1980 Pacht Taborhaus und Beginn des Abbruchs und Neuerrichtung.**
- 1980 Einrichtung eines Vergnügungsausschusses;
mehr als 50 Vereinsmitglieder
- Aug. 1980 Internes Preisfischen im neuen Chemieteich/ Hacklsee
- 1981 Erstellung einer jährlichen Vereinszeitschrift als Informationsmedium
- 1.8.1981 Chemieesee/ Hacklsee wird 50% Vereinsgewässer mit dem OÖ Fischerbund**
- 1981 3 Stück Wechsellizenz Schiefnerwasser (OÖ Landesfischereiverein), Wiesingerwasser
- 1982 Pacht Wimmerwasser/ Thalinger Stausee**
- 1982 Wechsellizenzen WIBAU-See und Ennskanal
- 1982 Fertigstellung des neu errichteten Taborhauses, Bausteinaktion und Kredit für die Finanzierung**
- 14.8.1982 Veranstaltung des Internationalen Preisfischen im Ennshafen**
- 10.9.1982 Erster Vereinsabend im neuen Vereinshaus / Taborhaus!**
- 4.2.1983 Beitritt zum OÖ Fischerbund (geplant als Dachverband);
Stadtamtsleiter Mader berichtet, dass die Fischrechte für die Gemeinde eine steigende Bedeutung haben und dass die Gemeinde die Klärung der Rechte und der bestehenden Unsicherheiten betreibt;
einstimmige Wiederwahl des Vereinsvorstandes, Schriftführer und Stv. tauschen.
- 13.4.1983 Eine Vereinbarung über die Pacht des Schwandlwassers in NÖ und OÖ kann abgeschlossen werden.**
- 1983 **(Versuch) Sanierung Taborteich durch Auspumpen**
- 16.11.1983 Taborteich wird OÖ Naturdenkmal**
- 1.1.1984 Pacht Fischerederwasser – Stausee Thaling ab Staukrone**
- 1984 Umweltschutzpreis der Stadt Enns für die Sanierung des Taborteichs**
- 26.2.1985 Einstimmige Wahl des Vorstandes,
Max Schmied wird Schriftführer Stv., Manfred Gassner wird Kassier Stv.
- 21.3.1985 Fischsterben beim Auslaufwerk der Chemie im Wiesingerwasser
- 29.11.1985 Ankauf Wimmerwasser – Kredit mit Haftung der Vorstände!**
- 28.2.1986 Generalversammlung beschließt einstimmig (!) Pflicht für 10 Arbeitsstunden oder ATS 600.—Ersatzzahlung, Erhöhung der Aufnahmegebühr**
Taborteich bekommt eine Sauerstoffpumpe und Aalbesatz
- 19.11.1986 Kauf des Grundstücks rund um das Taborhaus, Errichtung Räucherofen und Grillstation**
- Juni 1986 Ein Foto vom Saugrillen beim Fischerfest. War das die erste Durchführung?**
- 27.2.1987 In der Generalversammlung wird berichtet, dass der Verein einen Überschuss von ATS 10.680,72 und Kredit von ATS 687.907,77 hat!

Weiters wird die Errichtung einer Tanzfläche vor dem Taborhaus geplant;
einstimmige Wiederwahl des Vorstandes.

30.8.1987 Österr. Meisterschaft im Sportfischen, Ennshafen

- 19.2.1988 Generalversammlung
Der Verein hat erstmals mehr als 100 Mitglieder, 73 A- und 35 B Mitglieder;
Vereinsabzeichen zum Aufbügeln und -Nähen werden erstellt;
Domkapitelwasser (Mitterkirchen) wird gemeinsam mit OÖ Fischerbund gepachtet (1990 wegen geringem Interesse wieder beendet);
Max Schmid: Grenzstreitigkeiten im Wimmerwasser (Thalinger Stausee)
Alois Hamberger: Taborteich muss wieder saniert werden – Quellen erschließen;
Manfred Gassner berichtet, dass es immer schwieriger wird, die Mitglieder zur Mitarbeit zu gewinnen – daher weniger Vereinsveranstaltungen!
- 10.2.1989 Es wird über die Aufnahme von zwei Damen berichtet, insgesamt 110 Mitglieder;
Fredri Glössmann berichtet über die wieder ins Leben gerufene Jugendgruppe;
Überschuss von ATS 228.537 und Kredit halbiert auf ATS 325.106,82;
einstimmige Wiederwahl des Vorstandes
- 12.10.1989 Pacht eines ersten Anteils am Langensteinerrecht (Haubeneder/ Nones), das ein Koppelrecht mit 18 Anteilen ist.**
- 1990 Irgendwann in diesem Jahr wird die Äsche im Vereinslogo gegen einen Wels ausgetauscht. Der Verein hat hier – ohne es zu wissen – intuitiv den Wandel der Bedeutung der Fischarten in den hiesigen Gewässern vorweggenommen.**
- 9.2.1990 Wiesingersporn wird wieder errichtet, Taborteich bekommt einen Hochwasserdamm;
Domkapitelwasser wurde wieder aufgegeben – zu wenig Interesse
- 11.1.1991 Steigende Mitgliederzahl, 66 A- und 45 B-Mitglieder und 22 Jugendliche;
einstimmige Wiederwahl des Vorstandes.
- 1993-95 Rückbau Ennsspitz im Wiesingerwasser
- 12.3.1993 **Der Sportfischereiverein Enns wird zum Fischereiverein Enns umbenannt**,
die Möglichkeit für eine ruhende Mitgliedschaft wird beschlossen (ATS 300.--)
Bericht, dass Alois Hamberger den Umweltschutzpreis der Stadt Enns für seine
Aktivitäten beim Taborteich erhalten hat;
Alois Hamberger berichtet über Sauerstoffprobleme im Taborteich;
einstimmige Wahl des Vorstandes, Manfred Gassner wird Obmann Stv. anstatt
Wolfgang Hamberger, Werner Nairz wird Kassier Stv.
- 21.1.1994 Der Mitglieder- und Kassastand des Vereins steigen laufend an;
viele positive Berichte über Fänge und Besatzmaßnahmen in den Vereinsgewässern;
drohenden Schwierigkeiten im Krasteinerbach durch die Stilllegung der Wehre und
Verlust der Wasserrechte werden berichtet;
Mitgliedsbeitrag und Arbeitsabfindung werden ohne Gegenstimme aber mit
Stimmenhaltungen erhöht;
Beginn der Baggerung im Ennshafen wird durch Mitglied und Amtsleiter Fritz Mader
berichtet;
Zum Schwandlwasser gibt es Grenzstreitigkeiten, die von Seite Enns geklärt wäre aber
die Lösung wird von Mauthausen noch abgelehnt;
Wolfgang Hamberger fordert die Beibehaltung des Äschen Mindestmaßes mit 33cm –
auch wenn der Steyrer Fischereiverein 30cm hat, weil der Bestand stark zurück
gegangen ist – nach vielen Diskussionen wird das akzeptiert

- 10.2.1995 Pachtverträge für Schwandlwasser und Kristeinerbach werden verlängert, durch Aktivität von Max Schmidt gelingt die **Fischereierlaubnis für das Hörwertnerwasser**; im Langensteinerrecht stehen nur mehr 35 Lizenzen zu und es müssen die gedruckten Lizenzen verwendet werden;
einstimmige Wiederwahl des Vorstandes
- 1.1.1996 Pacht eines zweiten Anteils am Langensteinerrecht (Fürst), das ein Koppelrecht mit 18 Anteilen ist.**
- 5.4.1996 Der Fischerverein hat 20-jähriges Jubiläum – seit den ersten Tagen des Fischerclubs;
Gemeinsam mit dem OÖ Fischerbund werden nun auch die Gewässer Enns-Hilfswehr (Pacht durch FIB) und Schiefnerwasser (Pacht durch FV Enns) bewirtschaftet (beide Gewässer sind inzwischen nicht mehr vom FV Enns bewirtschaftet);
- 14.2.1997 Arnold Riegler (Gewässerwart Schiefnerwasser): Schwierigkeiten mit Franz Breitenfellner und ersucht, ihn nicht zu provozieren, wegen der Zusammenarbeit; Stromanschluss und Gerätehaus/ Bar werden für 1997 geplant;
erster Bericht über das geplante Projekt „Altarm – Renaturalisierung“;
einstimmige Wiederwahl des Vorstandes
- 18.4.1997 A.o. Generalversammlung mit **Statutenänderung zur Verankerung des „als selbstverständlich gehaltenen Naturschutz“ im Vereinszweck – das Projekt „Altarm – Erweiterung“ schreitet voran;**
es gibt nur eine Gegenstimme, weil gefürchtet wird, dass „eventuell der Naturschutz derart ausgelegt werden könnte, das Fischen generell zu verbieten“.
- 25.8.1997 Das Projekt „Altarm Renaturierung“ – auch als Fischwasser unter strengen Auflagen - wird behördlich genehmigt!**
- 1998 Die Altarm Renaturierung mit rund 1 Hektar Fläche ist fertig gestellt!**
In Würdigung der Verdienste von Wolfgang Hamberger als Initiator und Projektleiter wird das Gewässer „Hamberger Altarm“ benannt und das Fischrecht unter diesem Namen eingetragen.
- 1.12.1998 Umweltschutzpreis der Stadt Enns**
- 13.2.1998 **Das Gewässer Donau-Au wurde gepachtet (2016 nicht mehr verlängert);**
das **Projekt „Rettet die Äsche“ für die untere Enns** wird vorgestellt, die Mittel aus einer geplanten Erhöhung des Mitgliedbeitrags (ATS 200.--) sollen dafür verwendet werden – einstimmige Annahme ohne Stimmenthaltung!
Für das Projekt Altarm-Renaturierung konnten alle Genehmigungen „in Rekordzeit“ erreicht werden – auf Vorstandsbeschluss wird das Gewässer – aus Gründen der großen Verdienste von Wolfgang - „Hambergeraltarm“ benannt;
Wolfgang Hamberger stellt das Projekt ausführlich vor, samt den Auflagen, dass **Fischbesatz und Bewirtschaftung ausschließlich nach ökologischen Gesichtspunkten** erfolgen werden;
- 2.4.1998 Kauf von rund 5,8 Hektar Waldgrundstücken von der Stadt Enns für die Renaturierung des Altarms.**
- 19.2.1999 Erstmals Bericht über Probleme mit Kormoranen (550 Stk.) in den Donaugewässern; Manfred Gassner berichtet, dass die Zusammenarbeit mit F. Breitenfellner jetzt gut ist; Max Schmid: Gerichtsverfahren mit dem Steyrer Verein - Grenze im Hörwertnerwasser; Kurt Köbleiter als neuer Gewässerwart im **Kristeinerbach** plant **Vertiefungen und Besatz nur mehr mit Bachforellen;**

Wolfgang Hamberger berichtet über die Fertigstellung des Altarms, bedankt sich ausdrücklich bei Alois Salzer und schildert die im Frühjahr 1999 nötige Sanierungsmaßnahme im verlandeten Mündungsbereich sowie die ab 1.1.2000 gültigen Befischungsbestimmungen (bis dahin war der Altarm vollständig geschont); einstimmige Wiederwahl des Vorstandes

15.12.1999 Kaufvertrag über den Ankauf des 50% Anteils der Stadtgemeinde Enns am Wiesingerwasser und 100% des Gewässers Donau 1a wird abgeschlossen

1.1.2000 Pacht eines dritten Anteils am Langensteinerrecht (Golser), das ein Koppelrecht mit 18 Anteilen ist. Das Recht wurde 2015 erworben!

11.2.2000 Der Verein hat nun nach 25 Jahren (ab Fischerclub) ca. 150 Mitglieder;
Der **Ennskanal konnte gepachtet werden;**
im Wiesingerwasser wird ein Näslingprojekt gestartet und stromab werden Huchen, Wels und Sterlet besetzt;
die Mündung des Altarms ist trotz dem teuren Projekt (vorgelagerte Buhnen) bereits wieder verlandet und ein Umbau zu einem Hakensport wird überlegt;
erste Präsentation über eine Erweiterung des Altarms um das 5-fache – samt vorbesprochenem Grundankauf von der Stadtgemeinde Enns;

Herbst 2000 **Die Erweiterung des Hamberger mit rund 2,5 Hektar Wasserfläche wird projiziert.**

8.1.2001 Ankauf Krasteinerbach – Mühlbach von der Stadtgemeinde Enns;

9.2.2001 Vorstellung und Verteilung der 25 Jahre Jubiläumszeitung;
einstimmig: Erhöhung des Stundensatzes für Arbeitsabfindung ATS 80 → 100;
Johann Neidl wird zusätzlich zum Ehrenpräsidenten auch Ehrenmitglied;
Tourismudirektor Wolfgang Heubl stellt das Projekt der Anlegestelle der Radfähre in NÖ vor und wird die Fährmänner auf die Problematik „Fischbrut“ hinweisen;
einstimmige Wiederwahl des Vereinsvorstandes

12.11.2001 Das Projekt „Erweiterung des revitalisierten Altarms“ wird behördlich genehmigt

1.2.2002 Bürgermeister Stefan Karlinger lobt die Aktivitäten des Vereins und sagt, dass von 105 Ennsener Vereinen der Fischereiverein an der Spitze der Aktivitäten liegt;
mit einer Gegenstimme wird die Arbeitsabfindung von ATS 1.000 auf EUR 100 geändert;

27.5.2002 Kauf von rund 0,35 Hektar Waldgrundstücken von der Agrolinz für die Erweiterung des Hamberger Altarms.

August 2002 **Der FV Enns ist im Vergleich zu unzähligen Anrainern an der Donau in der privilegierten Situation, dass keine unmittelbaren materiellen Schäden verursacht wurden. Viel Schlamm muss am Vereinsgelände entfernt werden und vieles bleibt in der Au und im neu errichteten Altarm zurück.**

14.2.2003 Der Verein hat erstmals mehr als 150 Mitglieder,
Berichte über die Altarmerweiterung, Ersatzaufforstungen und Initialbepflanzungen;
einstimmige Annahme der indexgesicherten Erhöhung des Mitgliedsbeitrags (5%);
Bericht von Bürgermeister Stefan Karlinger, dass alle Parteien für die **Erhaltung des Krasteinerbachs** sind – keine Zuschüttung nach Erlöschen der Wasserrechte.
einstimmige Wiederwahl des Vereinsvorstandes

Juli 2003 Im Rahmen des Fischerfests erfolgt auch die offizielle Eröffnung der „Erweiterung des revitalisierten Altarms“.

3.9.2003 Kauf von rund 9,2 Hektar Waldgrundstücken von der Stadt Enns für die Erweiterung des Hamberger Altarms.

- 13.2.2004 Wie schon so oft sind einige Ehrengäste dabei, diesmal ganz besonders:
Bgm-Stv Klaus Kamptner, Bgm-Stv Harald Weingartner, Landesfischereiverband –
Geschäftsführer Siegfried Pilgerstorfer, Revierobmann Pissenberger;
Bericht über die Fertigstellung des Hamberger Altarms;
Aufgrund von Unstimmigkeiten unter den Mitgliedern wurde von Klaus Dirnberger
(Mediator) eine moderierte Sitzung abgehalten, in die die Wünsche der Mitglieder
erhoben und besprochen wurden: Wirtschaftlichkeit der Gewässer, Ökologischer
Fischbesatz, Krsteinerbach erhalten, Fischerfest abhalten, monatliche Fischersitzungen
sind positiv;
aufgrund des neuen Vereinsgesetzes wurden die Statuten neu gefasst, erklärt und mit
einer Gegenstimme angenommen;
- Nov. 2004 **Der Erhalt des Krsteinerbachs ist gesichert, die Sugana Wehr wird umgebaut. Der
Krsteinerbach (= Mühlbach) wird nicht zugeschüttet und mit Fischaufstiegshilfen
durchgängig gemacht. Es wird eine Wassergenossenschaft mit drei Mitgliedern
für die dauerhafte Erhaltung gegründet (Stadt Enns, Fa. Pfanner, FV Enns).**
- 13.2.2005 Bericht über 30 Jahre Fischereiverein – wieder einige Ehrengäste;
einstimmige Wiederwahl des Vereinsvorstandes.
- 10.2.2006 Mitgliederstand ist fast 200 Mitglieder;
die Seniorenbeiträge werden angepasst, EUR 80.—für A-Mitglieder ab 65 J.;
geringfügige Statutenänderung – einstimmig angenommen;
ausführlicher Bericht über die Rettung des Krsteinerbachs durch Wolfgang Heinisch;
Werner Nairz berichtet über das Konzept zur Renovierung des Taborhauses;
- 9.2.2007 **Das Bootshaus / WÜPL kann vom Ennshafen gepachtet werden**;
eine geteilte Bewirtschaftung des Wiesingerwassers wird vereinbart;
**Vereinsmitglied und Fischereisachverständiger Ing. Thomas Nestler bestätigt bei seinem
Kurzvortrag einmal mehr, dass der Fischereiverein Enns mit dem eingeschlagenen Weg
zu den „Vorzeigefischern“ in Oberösterreich zählt**;
Max Schmied († 2011) und Werner Nairz werden Ehrenmitglieder, Vorstand
zurückgelegt;
der neue Vorstand mit Fritz Kampenhuber und Wolfgang Heinisch – einstimmig
- 17.2.2006 **OÖ Umweltschutzpreis durch LH Dr. Pühringer und LR Anschöber verliehen.**
- Juni 2007 Das **Taborhaus erhält eine Photovoltaik Anlage.**
- 11.8.2007 Beim 20h Gesellschaftsfischen im Wiesingerwasser werden neben einem **(damals)
erwähnenswerten Babywels (40cm) und einem inzwischen seltenen Aal erstmals
massenhaft die eingewanderten Kesslergrundeln gefangen.**
- 8.2.2008 Wolfgang Hamberger berichtet in der Generalversammlung dass „**das Ziel des FV
Enns sei, Laichstätten zu schützen, falls möglich wieder zu schaffen, dadurch die
natürliche Reproduktion der Fische zu fördern und weg vom Fischbesatz zu
kommen**“. Dazu passt das Projekt von Projektleiter Dr. Anderwald mit
Zanderlaichstätten (Zandernester mit versenkten Christbäumen), Kormoranvergrämung
im Hamberger Altarm und die Sensibilisierung für das neue ökologische Problem mit
dem steigenden Bestand an amerikanischen Signalkrebsen.
Das Vereinshaus soll renoviert werden, Fertigstellung im Jahr 2008.
- Jän. 2009 Die tiefen Temperaturen ermöglichen ein Eisfischen im Hamberger Altarm!

- 13.2.2009 In der Generalversammlung wird berichtet, dass **ab 2009 zu einer gemeinsamen Bewirtschaftung mit dem Angelsportverein Steyr im Stausee Thaling samt der Möglichkeit der durchgehenden Befischung der Gewässerstrecke** gekommen ist. Die **Donauanbindung des Hamberger Altarms musste wieder ausgebaggert werden**, damit die Durchgängigkeit wieder hergestellt ist.
Josef Gattermayr (Mitglied seit 1977, † 2011) und Karl Buchberger († 2011) werden zum Ehrenmitglied ernannt.
Es ist gelungen, mit der Via Donau ein Projekt zur ökologischen Verbesserung der durch **Schotterbänke für Kieslaicher In der Donau (Langensteinerrecht und Wiesingerwasser)** auszuarbeiten, das 2009 umgesetzt wird.
13. 5.2009 **In einem übergreifenden und für mehrere Jahre angelegten Näslingprojekt werden erstmalig 520.000 Donau/Ennstämmige Nasenbrütlinge in der Donau zwischen den Kraftwerken Abwinden und Wallsee und in der Enns eingesetzt.**
- 12.2.2010 In der Generalversammlung wird **Ludwig Donabauer († 2017) Ehrenmitglied.**
Wolfgang Hamberger berichtet, dass **im Ennshafen Schlammabaggerungen** nötig sind.
- 25.3.2010 Kauf von rund 7,8 Hektar Waldgrundstücken für die Zugängigkeit zum Hamberger Altarm sowie der Fläche des Naturdenkmals Taborteichs von der Stadt Enns.**
- 11.2.2011 **Karl Haider wird Ehrenmitglied.**
Revierobmann Richard Egger (Revier Enns-Linz) berichtet über geplante ökologische Verbesserungen am Thaling Stausee und betont die gute Zusammenarbeit mit dem FV Enns.
OÖ Fischermeister Siegfried Pilgerstorfer bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und „weithin anerkannten Bestrebungen des Vereins zur Verbesserung der Gewässer“.
- Feb. 2011 Beim Hakensporn der Altarmmündung ist der **Regenwasserkanal (ehem. Chemie Linz) verlandet und wird wieder freigelegt.**
- 1.1.2013 Pacht eines vierten Anteils am Langensteinerrecht (Krenner), bewirtschaftet werden vier von 18 Anteilen.**
- 8.2.2013 **Johann Kaineder wird Ehrenmitglied († 2013).**
- März 2013 **Ein erstes größeres Hochwasser in dem Jahr beeinträchtigt alle.**
- Juni 2013 **Nach 2002 gibt es wieder ein „100-jähriges“ Hochwasser. Wir kommen vorerst ohne direkten Schaden davon. Müssen dann aber das Fischerfest absagen und die Anbindung an den Altarm ausbaggern und wieder viel Schlamm entfernen.**
- 14.2.2014 Weitgehende Neugestaltung im Vorstand:**
Drei der Vorstandsmitglieder, die seit der Vereinsgründung im Vorstand sind (!) und der mehr als 30 Jahre tätige Schriftführer
„lassen jetzt Andere die Arbeit machen“
und legen nach guter Vorbereitung der Nachfolge ihre Funktionen zurück.

Für die Funktionsfähigkeit des Vorstandes werden als Obmann Klaus Dirnberger sowie drei weitere Vorstandsmitglieder (bis zur nächsten Neuwahl im Folgejahr – einstimmig - kooptiert. Ergänzend werden als Obmann-Stv. Gerhard Wierer, als Kassier-Stv. Konrad Warras und als Schriftführer Thomas Deinbacher kooptiert.

Klaus Dirnberger bedankt sich bei den verdienstvollen Vorstandsmitgliedern und überreicht Dankesurkunden.

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor, bedanken sich für die Ehre und betonen die große Verantwortung, die sie in dieser neuen Rolle sehen.
Eine Mitgliederbefragung über Wünsche und Prioritäten wird angekündigt.

Ing. Wolfram Krammer wird Ehrenmitglied.

- 13.2.2015 In der Generalversammlung wird ein **Besatz mit Ennstämmigen Bachforellen Brütlingen aus dem Bruthaus Thaling angekündigt.**

Die Neuwahl des im Vorjahr kooptierten Vorstandes erfolgt mit großer Mehrheit.

Eine Änderung des Vereinsjahres von 1.10.- 30.9. (wegen der Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge und Lizenzeinnahmen) sowie Verlegung der Termine für die Generalversammlungen auf November werden beschlossen.

Die ausgeschiedenen Vorstände Erwin Loibl, Wolfgang Hamberger († 2016), Arnold Riegler († 2022) und Ferdinand Kargl († 2022) werden Ehrenmitglieder.

- 6.11.2015 Die erste Generalversammlung zum neuen November Termin.

Bericht des neuen Obmanns Klaus Dirnberger, dass die monatlichen Sitzungen durch schriftliche Präsentationen und Zusendung der Berichte und die elektronische Kommunikation mit einer neu eingeführten Software deutlich belebt werden konnten.

Weiters wurde über den Baubeginn der Fischaufstiegshilfe Thaling/ Rubring und die Beobachtung und Begleitung durch den FV Enns berichtet.

Brütlinge (0+) Bachforellen und Näslinge aus dem Bruthaus Thaling werden in Thaling und im Kristeinerbach besetzt.

Dem FV Enns gelingt eine Neuauflage des Näsling Projekts mit Fischeiern, die von Wolfgang Hauer (Bundesanstalt Mondsee/ Scharfling) im Gewässer des ASV Großraming im Neustiftgraben entnommen werden und in Scharfling erbrütet werden. Insgesamt rund 200.000 junge Näslinge werden in zwei Besatzprojekten (Frühjahr, Herbst) in Enns, Donau und Kristeinerbach in mehreren Fischrechten (auch bei Nachbarn) besetzt.

Gertrude Gattermayr wird Ehrenmitglied.

Ferdinand Kargl (Ehrenmitglied und langjähriger Schriftführer) macht mit Bildern einen Rückblick auf 40 Jahre Fischerclub Enns/ Fischereiverein Enns.

- Dez. 2015 Kaufverträge über rund 11 Hektar Auwald zwischen dem Ennshafen und der Donau, angrenzend an die Grundstücke des Fischereivereins Enns werden abgeschlossen. Dieser Kauf ist in der Folge die Voraussetzung für die östliche Erweiterung des Hamberger Altarms um rund 30.000 m² Wasserfläche sowie waldverbessernde Maßnahmen und mehrere Amphibienbiotope – eine Maßnahme auf insgesamt mehr als 5 Hektar in den Jahren 2021-2024.**

- 11.11.2016 Bei der Generalversammlung werden **Statutenänderungen wegen der besseren Klarstellung der Gemeinnützigkeit (Aktivitäten beim umfassenden Umweltschutz und Mittelaufbringung durch Gewässerbewirtschaftung) sowie organisatorische Änderung zur Erleichterung der Vereinsarbeit, Trennung zwischen Mitgliedsbeitrag und Lizenzkauf/ Bündellizenz etc. beschlossen.**

Neuwahl, bei der auch zwei Vorstandsmitglieder wegen Ausscheidens von Vorstandsmitgliedern neu in den Vorstand kommen.

DI Klaus Berg, der fischökologische Berater des OÖ Landesfischereiverbandes hält einen interessanten Vortrag über „Besatz ist (k)eine Lösung?!“.

Weiters wird berichtet, dass mit einem Monitoring (Elektrobefischung und stationäre Reusen) die gute Funktion der neuen Fischaufstiege in der Enns nachgewiesen werden konnten.

In die Lizenzbestimmungen des Hamberger Altarms werden besondere Regelungen über die Waidgerechtigkeit aufgenommen.

- 18.11.2015 Kauf eines ersten Anteils am Langensteinerrecht (Golser), bewirtschaftet werden weiterhin vier von 18 Anteilen.**
- 1.1.2016 Pacht eines vierten Anteils am Langensteinerrecht (Fenzl-Scheibler), bewirtschaftet werden fünf von 18 Anteilen.**
- 1.1.2016 Pacht Krasteinerbach/ Lambach.** Dies ist bei der linke und ursprüngliche Bachverlauf und zweigt in Krastein unterhalb der ehemaligen Sugana (Zuckerfabrik) Wehr ab. Der FV Enns hat 2001 das Fischrecht am rechts abzweigenden Mühlbach erworben.
- April 2016 Im Hamberger Altarm werden als Pilotprojekt „Sumpfbeete“ angelegt und mit Schilf, Seggen und am Rand mit Gras bepflanzt.** Dies ist ein Vorgriff auf das geplante Projekt Altarm Erweiterung, mit dem Erfahrungen mit Flachwasserzonen gesammelt werden sollen.
- Weiters werden im neu erworbenen Auwald zur Planung und Vorbereitung der Erweiterung des Altarms Richtung Osten Suchschlitze für die Erkundung des Bodenaufbaus gebaggert.**
- April 2016 Ca. 1.000 Stück 1+ Bachforellen (ca. 12-14 Stk./ kg) aus dem Bruthaus Thaling werden in Thaling sowie im Krasteinerbach und Lambach für die Etablierung einer Alterspyramide eingesetzt.**
- Mai 2016 Das 2015 neu begonnene Näsling Projekt wird fortgesetzt. Insgesamt rund 360.000 junge Näslinge werden in Enns, Donau und Krasteinerbach in mehreren Fischrechten (auch bei Nachbarn) besetzt.**
- Mai 2016 Beim Vereinsabend werden die Mitglieder hinsichtlich der vorhandenen Neophyten (unerwünschte gebietsfremde Pflanzen) und der nötigen und teilweise aufwendigen Bekämpfung sensibilisiert.**
- Aug. 2016 „Jugendfischen“: Der FV Enns muss leider die erstmalige Teilnahme am Ennser kurzfristig wegen Starkregen absagen.**
In den Folgejahren ist diese Teilnahme immer ein Fixpunkt, sehr beliebt und ausgebucht.
- Jän. 2017 Nach längerer Zeit war wieder einmal Eisfischen im Altarm möglich. Auch wenn die spektakulären Fänge ausgeblieben sind, das Erlebnis für Fischer und Besucher war top!**
- 4.2.2017 Es können wieder rund 9.000 0+ Bachforellen aus dem Bruthaus Thaling im Krasteinerbach besetzt werden.**
- März 2017 Johann Oberbichler wird als Fischereiaufseher vereidigt und wird formell am 13.4.2018 Nachfolger von Manfred Voglsam als Leiter der Fischereiaufsicht des FV Enns.**
- 20.4.2017 Kauf des zweiten Anteils am Langensteinerrecht (Pissenberger), bewirtschaftet wird nun mit den Pachtrechten 1/3 von 18 Anteilen.**
- Mai 2017 Der Abbruch der Hammerschmid Mühle am Krasteinerbach beginnt.**

- Juni 2017 **Die Fischaufstiegshilfe der Gerhofer Wehr am Krasteinerbach wird gebaut.**
- 2.11.2017 **Beim Taborhaus wird eine Gedenkstätte für verstorbene Mitglieder feierlich enthüllt.**
- Dez. 2017 **Erster Bericht über ein Grobkonzept für die Erweiterung Ost des Hamberger Altarms.**
- Feb. 2018 **Der Ennshafen sperrt das Betriebsgelände entlang des Hafenbeckens ab und errichtet zwei Schranken. Die Zufahrt zum Fischwasser am Ennshafen erfolgt für Lizenznehmer ab dann entlang der Donau, Mitglieder können über Handy den Schranken öffnen.**
Am Stausee Thaling kann nach langer Unterbrechung wieder eine gemeinsame Bewirtschaftung und Befischung mit dem ASV Steyr vereinbart werden.
- März 2018 **Zwischen Taborhaus und Altarm muss wegen des Eschensterbens durchforstet werden. Aufforstung mit 325 standorttypischen Bäumen (Schwarzpappel, Vogelkirsche, ...) und 700 Sträuchern!**
- 13.4.2018 **Mit großem Dank an das Engagement von Manfred Voglsam als Leiter der Fischereiaufsicht wird die Funktion an Johann Oberbichler übergeben.**
Mit Jan Loibl als neuem Jungmitglied sind erstmals drei Generationen einer Fischerfamilie Mitglieder im Verein!
- 14.7.2018 **Martin Spandl hat die organisatorische Leitung des schon bisher erfolgreichen Fischerfestes übernommen und beginnt mit allen Mitwirkenden eine noch größere Erfolgsgeschichte!**
- Herbst 2018 **Im Taborteich sind viele Fische an der Oberfläche und „schnappen nach Luft“. Daher wird eine Gewässeruntersuchung gemacht, die zeigt, dass der früher rund 15m tiefe Taborteich nur mehr 2 bis 2,5 Meter tief ist und am Grund praktisch nur mehr wenig Sauerstoff messbar ist. Pegelmessungen zeigen, dass der Wasserstand praktisch konstant ist, daher besteht keine Anbindung mehr an das Grundwasser.**
- 9.11.2018 Bei der Generalversammlung wird berichtet, dass es der Mitgliederstand etwas gestiegen ist, drei Frauen neu aufgenommen wurden und der Verein aktuell 210 Mitglieder hat. Jeweils knapp die Hälfte ordentliche und außerordentliche Mitglieder und knapp 10% Jugendmitglieder.
Bei der Neuwahl des Vorstandes werden drei Mitglieder neu gewählt.
Mehrere verdienstvolle Mitglieder werden mit Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold geehrt.
- Dez. 2018 **Taborteich: Mit der Feuerwehr Enns wird versucht, mit den Hochdruckspritzen Sauerstoff ins Wasser zu bekommen, damit im Winter kein Fischsterben stattfindet.**
Der Abbruch der Hammerschmid Mühle ist fertig. Daher ist der Krasteiner Mühlbach in unserem Fischrecht nun ohne Querbauwerke!
Durch Initiative von Obmann Klaus Dirnberger konnte die geplante Einleitung eines Regenwasserkanals der Fa. Bernegger genützt werden und im Langensteinerrecht auf Kosten der Fa. Bernegger eine (nachfolgend sehr beliebte) Kurzbühne in der Nähe des ehemaligen Chemie Einlaufbauwerks gebaut werden.

- 31.12.2018 **Die Pacht des Fischereder Wassers am Thalinger Stausee, die durchgängig seit 1984 aufrecht war, wurde von den Verpächtern beendet. In der Folge wurden beidufig die seit vielen Jahren nicht nötigen Grenzen zwischen dem Eigengewässer des FV Enns (Wimmerwasser) und dem Fischereder einvernehmlich festgelegt und markiert.**
- Jän. 2019 **Grenze Donau I/1a: Ab Herbst hat es durch die Eigentümer des Schiefnerwassers eine Bestreitung der Grenze gegeben. Nach erfolglosen Gesprächen und unzähligen Dokumenten und Beweismitteln von beiden Seiten wurde von ihnen eine Klage auf Änderung der Grenze + Schadensersatz eingebracht, die wir natürlich bestreiten werden.**
- März 2019 **Im Krasteinerbach wird oberhalb der B1 Brücke eine Revitalisierung durch Schotterauflockerung und Mäander im Bachbett gemacht.**
Im Hamberger Altarm fängt Stefan Ploberger einen Wels mit ca. 2,2 m!
- 28.4.2019 **Jürgen Etzelsdorfer und Christoph Zelch organisieren eine gesellige Veranstaltung mit Steckerlfischen zur weiteren Aktivierung des Vereinslebens.** Die Veranstaltung wird auch nachfolgen noch mehrmals durchgeführt, verliert dann aber leider die Interessenten.
- 8.11.2019 Im Bericht des Obmanns wird eine weitere Steigerung des Mitgliederstandes auf 217 dargelegt, wobei durch die Aufnahme von 13 a.o. Mitgliedern als ordentliche Mitglieder diese Zahl mit erstmals über 100 liegt! Auch die Nachwuchsmitglieder sind auf 20 angestiegen und ein weiteres weibliches Mitglied wurde aufgenommen.
 Neue Regelungen erlauben die Bootsfischerei in der OÖ Donau, die wir versuchsweise für o. Mitglieder im Wiesingerwasser erlauben (und seither aufrecht gehalten haben).
- 14.2.2020 **Der letzte Vereinsabend vor dem Beginn der Covid-19 Pandemie, die sehr vieles geändert hat. Aber auch zu einer großen Beliebtheit der Fischerei als erlaubte Tätigkeit in der Natur geführt hat!**
 Eines der ersten Opfer der Pandemie war unser früheres Mitglied, der „Fischerwirt“ Franz Harthaller am 1.4.2020.
- 2020 **Trotz Pandemie müssen und werden Holzarbeiten, Zandernester und Fischbesatz durchgeführt.**
Das Fischerfest wird erst zum 2. Mal in der Geschichte abgesagt.
- 1.7.2020 **Wir reichen das Projekt „Revitalisierung Hamberger-Altarm-Ost“ zur Genehmigung bei den Behörden ein!!!**
- Aug. 2020 **Aufgrund der entspannteren Situation können wir das Kinderfischen im Rahmen des Ennsferienspiels mit sehr vielen Teilnehmern abhalten. Das ist für alle eine willkommene Zusammenkunft nach der langen Phase mit wenig sozialen Kontakten.**
Damit mehr Interessenten die Möglichkeit für eine Freizeitaktivität haben, legen wir kurzfristig eine 3-Wochen Gästekarte für das Wiesingerwasser auf – passend zur 3-wöchigen OÖ Gastfischerkarte (ohne Prüfung).
- 11.9.2020 Wir trauen uns, wieder eine Fischersitzung abzuhalten.
- 13.11.2020 **Die Generalversammlung kann nicht wie geplant mit persönlicher Anwesenheit stattfinden, aufgrund der damals noch geltenden gesetzlichen Regelungen müssen wir aber eine Neuwahl abhalten. Vor allem auch, damit wir gegenüber den Behörden für das Altarm Projekt auch formell korrekt handlungsfähig sind.**

Wir halten daher ein Hybrid Meeting für die Rechnungskontrolle sowie eine schriftliche Abstimmung über die Neuwahl ab.

Eine a.o. Generalversammlung mit den Berichten wird angekündigt, Termin sobald es erlaubt ist.

- Dez. 2020 **Die bezahlten Vereinslizenzen werden schriftlich zugesendet, eine persönliche Ausgabe muss entfallen.**
- Juli 2021 **Vereinsabend erfolgt wegen Covid-19 Vorsichtsmaßnahmen im Freien beim Taborhaus.
Das Fischerfest muss zum 3. Mal in der Geschichte abgesagt werden.**
- Aug. 2021 **Wir können das Kinderfischen im Rahmen des Ennser Ferienspiels wieder mit sehr vielen Teilnehmern abhalten.**
- Okt. 2021 **Der Grenzstreit Donau I/1a – Schiefnerwasser wird bei Gericht verglichen und eine Grenze einvernehmlich bei Stromkm 0,245 festgelegt und dort markiert.**
- 18.3.2021 **Das Projekt „Revitalisierung Hamberger-Altarm-Ost“ wird verhandelt und genehmigt.**
- Diesem erfreulichen Ereignis sind mehrere Jahre vorangegangen, in denen Grundstücke für die Wiederaufforstung gesucht und verhandelt und Projektkosten geschätzt wurden.**
- Weiters waren nach der Projekteinreichung viele Wünsche der verschiedenen Sachverständigen – Nachreichungen - zu erfüllen. Die zeitaufwendige und umfangreiche Projektierung ist – ohne Kosten durch ein Zivilingenieurbüro - intern und im Wesentlichen vom Projektteam Klaus Dirnberger, Peter Anderwald und Albert Dirnberger erledigt worden.**
- März 2021 Ein provisorische Aufschließung des Projektgebiets erfolgt durch Fällung eines Waldweges.**
- Okt. 2021 Das Projekt beginnt mit Rodung der Projektfläche bzw. Fällung der Bäume im Bereich der Waldverbessernden Maßnahme.**
- Nov. 2021 Holztransporte, dann Wurzelstöcke entfernen und Humus bei der ersten Bauphase abtragen.**
- 12.11.2021 Die Generalversammlung kann in Präsenz abgehalten werden und die Berichte und Beschlüsse von zwei Jahren werden nachgeholt.
- Dez. 2021 Wasseranschlagslinie für die erste Phase festlegen und Beginn des Schotterabbaus.**
- Anfang 2022 Kiesabbau der ersten Phase = Ostbucht.**
- März 2022 Umfangreiche Aufforstungen, aber auch Initialbepflanzungen in den Flachwasserzonen.** Details dazu können in der Fotodokumentation 2021-2014 über das Projekt Altarm Erweiterung eingesehen werden.
- März 2022 Die sogenannte Grünbrücke = späterer Durchstich (Rohrdurchlass) zum Altarm Bestand wird eingebaut.**
- Juli 2022 **Das Fischerfest wird wieder veranstaltet und ein sehr großer Erfolg.**
- Aug. 2022 **Natürlich veranstalten wir das inzwischen traditionelle Kinderfischen beim Ennser Ferienspiel wieder.**

- 11.11.2022 Der Obmann hat viele Berichte über die Aktivitäten, insbesondere die Entwicklung des Projekts der Altarm Erweiterung.
- Die Mitgliederzahl hat sich inzwischen seit mehreren Jahren bei rund 220 stabilisiert.
- Kleinere Statutenänderungen zur Klarstellung von Texten und für die Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Vorstandes werden einstimmig beschlossen.
- Es wird berichtet, dass der Vorstand besondere Lizenzbestimmungen und vergünstigte Preise für mehr als 80-jährige, für deutlich gesundheitlich Beeinträchtigte sowie für langjährige Mitglieder beschlossen hat.**
- Erhöhungen der Mitglieds- und Aufnahmebeiträge sowie der Bündellizenzen werden fast alle einstimmig angenommen.**
- Bei der Neuwahl wird mit Erwin Loibl jun. ein neues Vorstandsmitglied gewählt.**
- Sept. 2022 Die Amphibienbiotope im südlichen Projektbereich werden angelegt.**
- Okt- 2022 – März 2023: Phase 2 der Altarm Erweiterung samt paralleler Renaturierung.**
Details dazu können in der Fotodokumentation 2021-2014 über das Projekt Altarm Erweiterung eingesehen werden.
- Nov. 2022 **Eine Anfrage des OÖ Landesfischereiverbandes führt zur Erkenntnis, dass die Grenze zwischen Wiesingerwasser und Langensteinerrecht unterschiedlich und nicht eindeutig beschrieben ist. Eine längere Klärungsphase mit vielen Dokumenten und teilweise harten Auseinandersetzungen folgt und kann letztlich im August 2025 einvernehmlich geregelt werden.**
- 1.1.2023 **Für das Hasenöhl Donaurevier (früher Stutzwasser) kann eine Fischereierlaubnis für Ufer und Bootsfischerei vereinbart werden, die den o. Mitgliedern zur Verfügung steht.**
- Dez. 2023 Beginn der dritten und letzten Phase der Altarm Erweiterung.**
- 4.3.2024 Die letzten Kubikmeter Schotter werden entnommen. Anschließend werden die Baustraßen rückgebaut und die Zufahrtsstraßen im Süden befestigt.**
- 16.3.2024 Die letzte größere Bepflanzungsaktion mit Bäumen und Sträuchern wird durchgeführt.**
- 2024 Drei mehr als 5-jährige Hochwässer im selben Jahr bringen einen Test der Ufer und Bepflanzungen und verursachen keine relevanten Schäden.**
- 8.11.2024 Der Obmann hat wieder viele Berichte über die Aktivitäten, insbesondere die Entwicklung des Projekts der Altarm Erweiterung, inklusive der erwarteten Kosten und der geplanten Befischung und der Lizenzpreise.
- Der Obmann wird mit einem mündlichen Antrag seiner Vorstandskollegen überrascht:
„Aufgrund der Verdienste von Klaus Dirnberger für die Initiative, Planung, Projektleitung und die vielen Tätigkeiten und Arbeitsstunden für die Erweiterung Ost des Hamberger Altarms soll der Bereich zukünftig die Bezeichnung „Dirnberger-Erweiterung“ tragen.“ Der Antrag wird einstimmig angenommen (bei Stimmenthaltung von Klaus Dirnberger) und hinterlässt einen fast sprachlosen Obmann.
- Eine Veranstaltung anlässlich 50 Jahre „Fischerclub Enns“/ Fischereiverein Enns (17.10.1975) wird angekündigt, Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- 1.6.2025 **Erster Fischtage in der „Dirnberger-Erweiterung“.**
- 6.9.2025 Herbstfest und 50 Jahre „Fischerclub Enns“ mit Ehrengästen – beim Taborhaus.**